



Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Société Suisse de Musicologie
Società Svizzera di Musicologia

www.smg-ssm.ch

Bern, 28.03.18 10:10

Jahresbericht 2019

Schweizerische Musikforschende Gesellschaft (SMG/SSM)

WISSENSCHAFTLICHE TÄTIGKEIT

Tagungen (Auswahl)

3.-6. Juli 2019

Basel: 47th Medieval and Renaissance Music Conference

15.-16. November

Bern: International Workshop: Women as Patrons. Gender, Patronage and Cultural Transfers at the Turn of the 20th Century

Vorträge

In den sieben Sektionen wurde ein reiches Programm an Vorträgen angeboten. Eine komplette Liste der Vorträge ist den Web-Seiten der verschiedenen Sektionen einsehbar (<https://www.smg-ssm.ch/smg-ssm/sektionen/>). Die Themen waren sowohl in der Musikgeschichte als auch bezüglich der musikalischen Stilrichtung und der Methodik weit gestreut und zogen zahlreiche Interessenten an.

Publikationen

-Schweizer Jahrbuch für Musikforschung Bd. 36

Das Schweizer Jahrbuch steht in der Plattform E-helvetica retrodigitalisiert und indexiert zur Verfügung:

<https://www.e-periodica.ch/digbib/volumes?UID=jmu-001>

<https://www.e-periodica.ch/digbib/volumes?UID=sjm-004>

2019 war die Beziehung zum Peter Lang Verlag weiterhin problematisch. Wir haben bezüglich verschiedener Publikationen grosse Verzögerungen erfahren. Eine interne Diskussion wird im Vorstand geführt, um eine Alternative zu suchen, favorisiert wird derzeit der Übergang zu einer digitalen Open Access Strategie im Selbstverlag, mit der Option zum print on demand.

KOOPERATIONEN UND INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

RISM (Répertoire International des Sources Musicales) und RILM (Répertoire International de la Littérature Musicale), letzteres Projekt wurde von Benedict Zemp betreut.

-Das RISM Schweiz, das massgeblich vom SNF unterstützt wird, ist inzwischen auf sieben Mitarbeiter angewachsen. Unter der Co-Leitung von Cédric Güggi und Laurent Pugin und dem Vorstand von Prof. Dr. Hans Joachim Hinrichsen hat sich die Schweizer Arbeitsstelle international



zum Vorbild anderer Nationalen Geschäftsstellen des RISM entwickelt. Diese Tatsache äusserte sich nicht zuletzt darin, dass die von der Arbeitsstelle entwickelte Software in der RISM Zentralredaktion in Frankfurt am Main eingesetzt wird.

-RILM Schweiz stellt regelmässig die Bibliographie der musikwissenschaftlichen Literatur, die in der Schweiz erscheint für die Forschungsgemeinschaft zusammen und durch die Publikation in der Datenbank der New Yorker Zentralredaktion auch international zur Verfügung.

Musiklexikon der Schweiz

Die Vorbereitungsarbeiten am Musiklexikon der Schweiz (MLS) wurden fortgesetzt. Das DaSCH unter der Federführung von Prof. Dr. Lukas Rosenthaler hat einen Test-server entwickelt:

<https://mls.0807.test.dasch.swiss/home>

Nach mehreren Korrekturgängen wird dieser voraussichtlich im Februar 2020 öffentlich online gestellt. Mit einer Pressekonferenz und Mitteilungen in relevanten Print und Web-Medien soll der Launch breit gestreut werden. Es wird 2020 eine systematische Werbekampagne durch Besuche bei Vertretungen der Interessenskreisen (Musikvereinen und -verbände) stattfinden.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die SMG Sektionen kooperieren regelmässig mit Akteuren des Konzert- und Opernlebens und vermitteln in Konzerteinführungen, Gesprächskonzerten und Programmtexten wissenschaftliche Erkenntnisse an die Öffentlichkeit. Immer beliebter sind die von der Sektion Zürich-St. Gallen angebotenen Orgelspaziergänge oder die Veranstaltung Weihnachten im Kloster St. Gallen.

Auf ihrer Verbandsseite in der Schweizer Musikzeitung (SMZ) stellt die SMG Musikinteressierten jeden Monat aktuelle Themen (Projekte, Tagungen, Publikationen usw.) vor und leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Wissenschaftsvermittlung. Auf dieser Seite finden sich zudem die Hinweise auf alle Veranstaltungen der einzelnen SMG-Sektionen.

Die Webpage konnte dank der Unterstützung von Beatrice Kübli erfolgreich auf die neue SAGW Plattform migriert werden.

Die SMG beteiligte an der Veranstaltungsserie „RAUM“ "Las suisse existe / la suisse n'existe pas" zusammen mit NIKE. Es wurden am 25. Mai 2019 gemeinsam Klangspaziergänge in Bern angeboten. Die Teilnehmer konnten mittels Fragebögen ihre Eindrücke festhalten. Die Ergebnisse wurden nach einem Vortrag über Soundscape von Prof. Dr. Britta Sweers vorgestellt.

JACQUES HANDSCHIN-PREIS

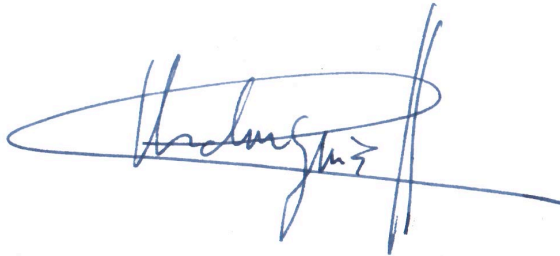
Der Vorstand hat eingehende Diskussionen über eine Neuausrichtung des Handschin-Preises geführt, um diesen für den Nachwuchs attraktiver zu gestalten und eine grössere Partizipation von Nachwuchswissenschaftler_innen zu erreichen. Der Preis soll 2020 im Rahmen eines Schweizerischen Musikstudententages vergeben werden, in dem jungen Musikwissenschaftler ihre Projekte in Vorträgen und Posterpräsentationen zur Diskussion stellen. Ein schweizweite Begegnungsplattform für den Nachwuchs steht derzeit nicht zur Verfügung, diese Lücke soll damit geschlossen werden, zudem will die Gesellschaft auch die jüngeren Kollegen für eine Mitgliedschaft gewinnen und die Tuchfühlung mit den Interessen der Jüngeren verstärken.

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung fand am 19. Oktober 2019 in Basel statt. Dank eines vielfältigen Programms (Führung im Instrumentenmuseum, Konzert und Apéro) ist es gelungen eine sehr hohe Beteiligung der Mitglieder zu erreichen.

Bern, den 19. Dezember 2019

Prof. Dr. Cristina Urchueguía

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Cristina Urchueguía', with a large, sweeping flourish extending to the right.